

Zs.-Termin vorbehalten. Sicherheit: Erststell. Hyp. in Höhe von M. 2.650.000 zugunsten der Dresdner Bank auf Grundbesitz der Ges. in Althemnitz u. Markersdorf im Schätzungs-Wert einschl. der Gebäude u. mitverpfändeten Masch. etc. von ca. M. 6.960.000 gegen M. 4.577.226 Buchwert Ende 1905. Seit 1905 haben wie erwähnt grössere Grundstücksverkäufe stattgefunden, es wurden dafür entsprechend M. 2.015.000 Anleihe mehr ausgelost. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 1.659.000. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (F.). Zahlst.: Ges.-Kasse; Dresden, Berlin, Leipzig u. Chemnitz: Dresdner Bank. Kurs in Dresden Ende 1902—1916: 102,75, 103,50, 103,75, 104,90, 103,50, 102, 103,40, 103,75, 103,50, 102,25, 99,50, 91,38\*, —, 92%. Zugelassen Juni 1902: erster Kurs 4./7. 1902: 102%. Aufgelegt z. Zeichn. M. 1.500.000 23./4. 1902 zu 100,50% zuzügl. 4½% Stück-Zs. ab 1./1. 1902. Die restl. M. 1.000.000 wurden den Besitzern der alten jetzt ganz getilgten 4% Anleihe von 1897 zum Umtausch angeboten. — Dieser Umtausch erfolgte von den Inhabern von M. 763.000 — 4% Anleihe. Die verbleib. M. 237.000 à 4% wurden Ende 1904 zurückgezahlt und die dadurch freiwerdende gleiche Summe à 4½% von der Dresdner Bank angekauft.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 100 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 10 St.

**Gewinn-Verteilung:** Zunächst Dotierung des gesetzl. R.-F., 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 7000 fester Jahresvergütung), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1.510.000, Masch. u. Utensil. 490.000, Mühle u. Besitz Althemnitz 350.000, Kassa u. Bankguthab. 548.436, Wertpap. 151.890, Sicherheits-Wertp. 6000, Hypoth. 85.000, Aussenstände 557.164, Waren 1.305.229. — Passiva: A.-K. 1.800.000, R.-F. 50.000 (Rüchl. 20.000), Unterstütz.-F. 26.554 (Rüchl. 10.000), Anleihe 1.659.000, Hypoth. 40.000, Kredit. 865.609, ausgeloste Anleihescheine 64.890, do. Zs. u. Div. 28.051, empfang. Sicherheit. 6000, Talonsteuerrüchl. 10.000, auf neue Rechnung 48.410, Kriegsgewinnsteuer-Res. 130.000, Div. 180.000, Tant. an A.-R. 28.376, do. an Vorst. 17.388, Vortrag 49.439. Sa. M. 5.003.720.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 303.163, Anleihe-Zs. 77.985, Anl.-Agio 2220, Jahresspesen 255.648, Gewinn 435.204. — Kredit: Vortrag 37.269, Ueberschuss der Warenbilanz 1.034.304, Zinsen 2646. Sa. M. 1.074.220.

**Kurs Ende 1902—1914:** In Dresden: 122,50, 148,50, 163, 176, 171, 147, 175, 172,50, 158, 130, —, 19, —\*%. — In Leipzig: 121,50, 148,50, 161,25, 175, 176, 145, 178, 172, 161, 134, —, —, —\*%. Zus. gelegte Aktien Ende 1916—1917: 100, 196%.

**Dividenden 1902—1917:** 1, 3, 4, 9, 3, 10, 10, 10, 3, 0, 0, 0, 0, 5, 6, 10%. C.-V.: 4. J. (F.)

**Vorstand:** Hans Anhegger. **Prokurist:** Rich. Uitsch, Arth. Müller.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Justizrat Dr. Gaitzsch, Komm.-Rat Gen.-Konsul O. Weissenberger, Chemnitz; Geh. Komm.-Rat Alwin Bauer, Niederlössnitz; Bank-Direktor Dr. Schoen, Leipzig; Komm.-Rat Th. W. Schmid, Hof; Hugo Heyder, Geringswalde.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eig. Kasse; Chemnitz: Chemnitzer Bank-Verein; Dresden, Leipzig u. Chemnitz: Dresdner Bank; Leipzig u. Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Neue Spinnerei Colmar Akt.-Ges. in Colmar.

**Gegründet:** 10./10. 1905 mit Wirkung ab 29./10. 1905; eingetr. 27./10. 1905. Gründer siehe Jahrg. 1908/09. Die Akt.-Ges. Spinnerei Colmar in Liquid. brachte in die Ges. ein ihr Fabriketablisement nebst allem Zubehör für M. 596.000, wofür 596 Aktien der neuen Ges. gewährt wurden.

**Zweck:** Betrieb von Baumwollspinnereien und Vornahme aller damit in Verbindung stehenden gewerbl., kaufmännischen u. finanziellen Geschäfte.

**Kapital:** M. 800.000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 600.000. Die G.-V. v. 20./11. 1909 beschloss Erhö. um M. 200.000, angeb. den alten Aktien. zu 135%.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 390.000.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Okt.-Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Von dem nach Speisung des R.-F. und einer ersten Div. bis 4% des A.-K. stehen 30% zur Verf. des A.-R., um von ihm unter seine Mitgl., den Vorst. und alle anderen verdienstvollen Mitarbeiter verteilt zu werden. Überdies können dem A.-R. Präsenzmarken bewilligt werden.

**Bilanz am 30. Sept. 1917:** Aktiva: Immobil. u. Betriebsmobil. 1.057.637, Kassa 277, Bankguth. 937.412, Vorräte 27.447, Debit. 77.402. — Passiva: A.-K. 800.000, Anleihe 390.000, R.-F. 19.163, Disp.-F. 407.341, Baumwollakzepten inkl. Agio u. Zs. 432.451, sonst. Kredit. 48.459, Gewinn 2761. Sa. M. 2.100.177.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 65.193, Abschreib. 10.683, Gewinn 2761. Sa. M. 78.638. — Kredit: Erträge M. 78.638.

**Dividenden 1905/06—1916/17:** 6, 10, 10, 10, 12, 4, 10, 6, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Jules Binder. **Prokurist:** Alfred Haessler.

**Aufsichtsrat:** Vors. Komm.-Rat Andreas Kiener, Colmar; Bank-Dir. Jul. Gugenheim, Alois Zurlinden, Mülhausen; Dir. Edmond Uhry, Strassburg; Oscar Bernheim, Colmar.